

Beispielaufgaben
schriftliche Abschlussprüfung Beruf Werker im Gartenbau
Fachrichtung: Friedhofsgärtnerei

Pflanzenkenntnisse

- **Sie werden bei der Wechselbeetbepflanzung im Frühjahr eingesetzt.**
 Schlagen Sie dem Chef 2 Beet- und Balkonpflanzen und 2 blühende Stauden mit botanischen Namen vor.

	Vollständige botanische Namen
Beet- und Balkonpflanze	
Blühende Staude (einschließlich Zwiebeln und Knollen)	

- **Bodendecker sind wichtig für die Grabgestaltung.**

a) Nennen Sie 2 Anforderungen, die Bodendecker erfüllen müssen.

1.
2.

b) Nennen Sie dem Kunden je einen Bodendecker aus folgenden Pflanzengruppen mit botanischem Namen:

	Vollständiger botanischer Name
Stauden	
Gehölze	

- **Bei der Pflanzenverwendung werden unterschiedliche Symbole verwendet.**
Erklären Sie die Bedeutung der aufgeführten Symbole und nennen Sie jeweils 1 Beispiel (vollständiger botanischer Name).

Symbol	Bedeutung	Gattung	Art
●			
○			

- **Welche Standortbedingungen beeinflussen das Wachstum einer Pflanze?**
Nennen Sie 3 Bedingungen.

1.
2.
3.

- **Um neue Pflanzen zu gewinnen, muss man sie vermehren.**
Nennen Sie eine vegetative Vermehrungsart.

.....

- **Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zu den Rhododendren an:**

- Rhododendren mögen trockenen, sandigen Boden.
- Rhododendren gehören zu den Moorbeetpflanzen.
- Rhododendren mögen kalkhaltigen Boden.
- Rhododendren blühen im Herbst.
- Rhododendren blühen meist im Mai/Juni
- Der Rhododendron x praecox blüht im März.

- **Was bedeutet der Begriff Symbiose? Kreuzen Sie eine Möglichkeit an.**

- Pflanzen entziehen lebenden Organismen Nährstoffe
- Konkurrenzverhalten von Pflanzen um Licht und Nährstoffe
- Lebensgemeinschaft von zwei Pflanzen zum Nutzen beider
- Pflanzen leben von abgestorbenen Lebewesen

➤ **Ordnen Sie folgende Art- oder Sortenbezeichnungen zu:**

(Beispiel) sinensis	—————→	chinesisch
Pendula		weiß
horizontalis		waagrecht
alba		hängend

➤ **Ordnen Sie nachfolgende Pflanzen ihrem vorwiegenden Verwendungszweck zu.**

z.B. Ligustrum vulgare —————→ Heckenpflanze

Verbinden Sie die entsprechende Pflanze durch einen Pfeil mit ihrem Verwendungszweck.

Bodendecker	Taxus baccata
Beet und Balkon	Waldsteinia ternata
Rahmenbepflanzung	Fuchsia Hybriden
Großgehölz	Tilia cordata

➤ **Kreuzen Sie 2 richtige Aussagen zu Wildkräutern an.**

- Wildkräuter sind keine Konkurrenten für Kulturpflanzen
- Wildkräuter geben Rückschlüsse auf die Bodenverhältnisse
- Wildkräuter sind generell leicht zu bekämpfen
- Samentragende Wildkräuter sollten nicht mit dem übrigen Pflanzenmaterial kompostiert werden.

➤ **Eine Kundin möchte einen Strauß für ihre Tochter kaufen. Nennen Sie ihr 3 Schnittblumen mit vollständigen botanischen Namen.**

Gattung	Art

- **Nennen Sie 2 immergrüne, blühende Laubgehölze und geben Sie die Blütenfarbe an.**

vollständige botanische Namen (Gattung / Art)	Blütenfarbe
1.	
2.	

- **Nennen Sie ein Pflanzenbeispiel für eine Schalenbepflanzung für einen vollsonnigen Standort** (vollständiger botanischer Name).

.....

- **Mit Trauerkränzen wird den Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen.**
Nennen Sie 4 Pflanzen, die sich als Material für einen Kranz eignen.

1.

2.

3.

4.

- **Nennen Sie 4 Pflanzenbeispiele für eine Schalenbepflanzung mit vollsonnigem Standort.** (vollständigen botanischen Namen, unterschiedlich Gattungen)

1.

2.

3.

4.

➤ **Nennen Sie 2 Maßnahmen, um ein optimales Wurzelwachstum zu fördern.**

1.

2.

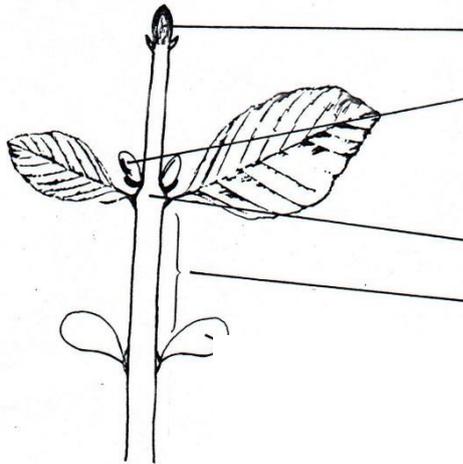
➤ **Welche Standortbedingungen beeinflussen das Wachstum einer Pflanze?
Nennen Sie 3 Bedingungen.**

1.

2.

3.

➤ **Benennen Sie 4 Sprosstteile des abgebildeten Sprosses.**



Betriebliche Zusammenhänge

➤ **Auf dem Friedhof gelten verschiedene Ordnungsvorschriften (Satzungen).**

Nennen Sie je 2 Vorschriften, nach denen sich

a) Besucher richten sollten.

1.....

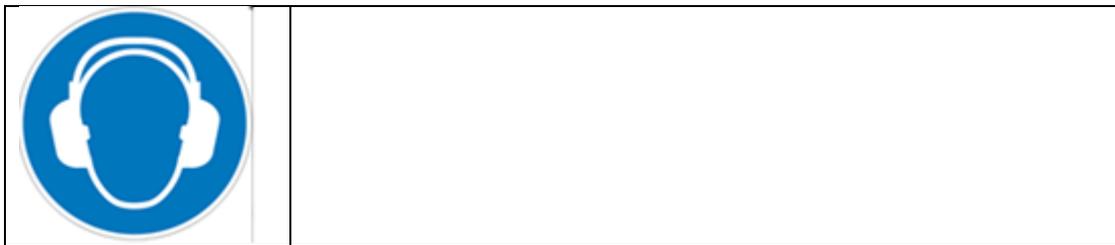
2.....

b) Friedhofsgärtner richten sollten.

1.....

2.....

➤ **Welche Bedeutung hat folgendes Symbol?**



➤ **Im Friedhofsgartenbau werden Maschinen und Geräte eingesetzt, die gefährlich sein können.** Nennen Sie 2 Maschinen oder Geräte, je eine Gefahr sowie je eine Schutzmaßnahme.

Maschine / Gerät	Mögliche Gefahr	Schutzmaßnahme
1.		
2.		

- **Maschinen und Geräte müssen regelmäßig gewartet werden, um funktionstüchtig zu bleiben.** Geben Sie für 2 Geräte oder Maschinen, die Sie im Bereich Friedhofsgärtnerei einsetzen, je eine notwendige Wartungsarbeit an.

Gerät/Maschine	Wartungsarbeiten

- **An vielen Tagen wird besonders an Verstorbene gedacht.**
Nennen Sie 3 dieser Feiertage/Gedenktage.

1.
2.
3.

- **Nennen Sie 3 Dinge, die in einem Dauergrabpflegevertrag geregelt sind.**

1.
2.
3.

- **In Ihrem Betrieb fallen unterschiedliche Abfallstoffe an.**
Wie werden folgende Stoffe ordnungsgemäß entsorgt?

Altöl:

Grünabfälle:.....

Düngersack:

➤ **Nennen Sie je 2 Maßnahmen, durch die im Betrieb...**

a) ...Energie eingespart werden kann.

b) ...Wasser eingespart werden kann.

Maßnahmen zur Energieeinsparung	Maßnahmen zur Wassereinsparung
1.	1.
2.	2.

➤ **Der Bereich Dienstleistung wird im Gartenbau immer wichtiger.**

Nennen Sie 3 typische Dienstleistungen, die von Gärtnern erbracht werden.

1.

2.

3.

➤ **In Gartenbaubetrieben bestehen viele Unfallgefahren. Nennen Sie 2 typische Unfallschwerpunkte in Ihrer Fachrichtung.**

1.

2.

➤ **Die Verwendung von Torf in Substraten ist aus Gründen der Umweltverträglichkeit kritisch zu beurteilen.** Nennen Sie 2 geeignete Ersatzstoffe.

1.

2.

➤ **Nennen Sie 4 Bauteile eines Gewächshauses.**

1.

2.

3.

4.

➤ **Für eine Düngungsmaßnahme stehen ein organischer und ein mineralischer Dünger zur Verfügung. Nennen Sie je ein Beispiel und eine Eigenschaft.**

Dünger	Beispiel	Eigenschaft
organisch		
mineralisch		

➤ **Welche Möglichkeiten gibt es Pflanzen zu bewässern? (2 Nennungen)**

1)

2)

➤ **Für eine Düngungsmaßnahme stehen ein Flüssigdünger und ein Depotdünger zur Verfügung. Wie werden diese Dünger ausgebracht? Welcher Dünger wirkt schnell, welcher langsam?**

	Ausbringung	Wirkungsgeschwindigkeit
Flüssigdünger		
Depotdünger		

➤ **240 Pflanzen sind zu topfen. 12 Töpfe passen auf eine Palette.**

a) Wie viele Paletten müssen Sie holen?

b) Wie viele **m²** Fläche müssen Sie mindestens für das Ausstellen vorbereiten, wenn ein Topf 225 cm² benötigt?

 Rechenweg
angeben!

Zu a) Ich muss _____ Platten holen.

Zu b) Ich muss mindestens _____ m² Fläche vorbereiten.

➤ **Eine Fläche von 14,0 m x 20,0 m soll bepflanzt werden.
Wie viele Pflanzen werden benötigt, wenn pro m² 8 Pflanzen gepflanzt werden?**

 Rechenweg
angeben!

Es werden _____ Pflanzen benötigt.

- **Welchen Zweck erfüllt eine getrennte Sammlung von Abfällen im Betrieb?**
(1 Nennung)

.....

- **Nennen Sie 4 Abfälle, die getrennt entsorgt werden sollen:**

1.

2.

3.

4.

- **Welche Schutzmaßnahmen (2 Nennungen) und Verhaltensregeln (eine Nennung) sind beim Einsatz eines Laubbläasers zu beachten?**

Schutzmaßnahme	
Verhaltensregel	

- **Welche Aufgaben haben Friedhöfe?** (2 Nennungen)

1.

2.

➤ **Die Zahl von anonymen Beisetzungen nimmt zu.** Es gibt Vorteile und Nachteile für die Angehörigen.

a) Nennen Sie einen Vorteil:

.....

b) Nennen Sie einen Nachteil:

.....

➤ **Nennen Sie 2 verschiedene Grabarten.**

1.....

2.

➤ **Auf dem Tankdeckel einer Maschine steht die Aufschrift: 1 : 25.**
Was bedeutet diese Angabe?

- Getriebeübersetzung
- 25 Umdrehungen/Minute
Verbrauch: 1 l Öl auf 25 km
- Mischungsverhältnis: 1 l Öl auf 25 l Kraftstoff

➤ **Am Freitagnachmittag erfolgt eine größere Pflanzenlieferung. Sie sind im Moment verantwortlich und nehmen die Lieferung an.**
Nennen Sie 4 Punkte, die Sie bei der sachgerechten Annahme und weiteren Behandlung beachten.

1.....

2.....

3.....

4.....

Kulturführung/Anbau

- **Nennen Sie 2 verschiedene Materialien, mit denen Gräber abgedeckt werden können.**

1.....

2.....

- **Nennen Sie 2 Möglichkeiten, die Wurzelbildung zu verbessern.**

1.....

2.....

- **Im Laufe des Jahres fallen verschiedene Arbeiten an der Grabstelle an.
Nennen Sie je 4 Arbeiten im Sommer.**

1.....

2.....

3.....

4.....

- **Was muss bei der Neuanlage eines Grabes beachtet werden? (3 Nennungen)**

1.....

2.....

3.....

- **Nennen Sie 3 Anforderungen an ein Substrat.**

1.....

2.....

3.....

➤ **Sie sollen im Frühjahr einen Pflegegang auf dem Friedhof durchführen.**

a) Nennen Sie 4 dafür geeignete Werkzeuge.

1.....

2.....

3.....

4.....

b) Führen Sie 4 Tätigkeiten auf, die zu erledigen sind.

1.....

2.....

3.....

4.....

➤ **Im Laufe des Jahres fallen verschiedene Arbeiten an der Grabstelle an.**

Nennen Sie je 3 Arbeiten.

a) im Frühling

.....

.....

.....

b) im Herbst

.....

.....

.....

➤ **Nennen Sie 3 Anforderungen an ein Vermehrungssubstrat.**

- 1.....
- 2.....
- 3.....

➤ **Nennen Sie 2 Zuschlagstoffe für Substrate.**

- 1.....
- 2.....

➤ **Nennen Sie 3 Aufgaben des Blattes.**

- 1.....
- 2.....
- 3.....

➤ **Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Wildkräuter zu entfernen.**

Nennen Sie 3 Möglichkeiten.

- 1.....
- 2.....
- 3.....

➤ **Was muss man bei der Kompostierung beachten? (2 Nennungen)**

- Die Kompostanlage sollte schattig und feucht sein.
- Der Kompost braucht keine Luft.
Der Kompost soll sonnig stehen und darf völlig austrocknen.
- Häufiges Umsetzen fördert die Verrottung.

➤ **Welche typische Eigenschaft hat ein Sandboden? (1 Nennung)**

- geringe Wasserdurchlässigkeit
- hohes Wasserspeichervermögen
- schnelle Erwärmung
- hohes Nährstofffesthaltevermögen

➤ Welche Nährstoffe werden mit den folgenden Buchstaben abgekürzt?

N:

P:

K:

Mg:.....

➤ Ein Volldünger enthält die Nährstoffe NPK.

Erklären Sie die Abkürzungen und nennen Sie eine Aufgabe des Nährstoffs.

	Name	Aufgabe
N		
P		
K		

➤ In welcher Reihe sind Substrate aufgeführt, die für die Vermehrung von Stecklingen geeignet sind?

- Blähton, Styromull
- Einheitserde I, TKS II
- Sand-Torf-Gemisch, TKS I
- Komposterde, Lauberde

➤ Eine Grabstätte wird neu angelegt. Beschreiben Sie die notwendigen Arbeitsschritte.

1.

2.

3.

4.

- **Welche Auswirkungen haben folgende Kulturfehler auf die Pflanze?** (je 1 Nennung)

Kulturfehler	Auswirkung
zu viel Wasser/Staunässe:	
zu viel Sonne:	
zu kalt:	

- **Zum Kulturablauf gehört zu vielen Pflanzen das Stutzen. Wie reagiert die Pflanze auf das Stutzen?** (2 Nennungen)

1.

2.

- **Ein Pflanzenbestand ist mit Stickstoff überdüngt.**

a) Woran erkennen Sie die Überdüngung? (2 Nennungen)

.....

b) Wie kann der Gärtner eine Überdüngung vermeiden? (2 Nennungen)

.....

- **Welche Angaben gehören auf das Etikett in der Aussaatkiste?**

1.

2.

➤ **Nennen Sie 4 Wachstumsfaktoren von Pflanzen. Was braucht die Pflanze zum Wachsen?**

1.

2.

3.

4.

➤ **Welche Vorteile hat das Mulchen? (2 Nennungen)**

1)

2)

➤ **Auf einem Grab mit Bodendeckerbepflanzung sind Senkschäden entstanden. Schildern Sie den Ablauf, diesen Schaden zu beheben.**

.....
.....
.....
.....

➤ **Sie sollen eine Pflanze durch Stecklinge vermehren.**

a) Worauf ist beim Stecklingsschnitt zu achten? (2 Nennungen)

1.

2.

b) Wie sind die Stecklinge anschließend zu versorgen? (2 Nennungen)

1.

2.

➤ **Für das Gelingen einer Kultur ist auch der pH-Wert entscheidend.**

a) Was wird gemessen?

.....

b) Was bedeuten die pH-Werte 3 und 7?

.....

.....

c) Wie kann man einen zu niedrigen pH-Wert verändern?

.....

➤ **Sortieren Sie folgende Arbeitsschritte im Verlauf einer Kultur von Anfang bis Ende.**

*Sortieren, Verkauf, Topfen, Pikieren, Rücken,
Marktfertig verpacken, Aussaat, Stutzen*

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

➤ **Nennen Sie 3 Tätigkeiten bei der Grabpflege.**

1.

2.

3.

➤ **Nennen Sie 2 Anzeichen von Nährstoffmangel.**

1.

2.